

	<p>Objekt: Grabenprofil</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum- stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Archäologische Sammlungen, Steinzeit</p> <p>Inventarnummer: ohne Nr.</p>
--	--

Beschreibung

Wie tief und breit die beiden Gräben in Klingenberg in den anstehenden Löss eingegraben wurden, belegt ein sogenanntes Lackprofil, das von dem Originalschnitt auf der Grabung angefertigt wurde. Tatsächlich waren die Gräben ehemals 4-5 m tief, allerdings hat sich der obere Teil aufgrund starker Erosion nicht erhalten. Die beiden schwarzen Bändchen in der Verfüllung stammen von Holzbauten, die abbrannten und dann in den offenen Gräben fielen.

Das Grabenprofil ist in der Schausammlung "Legendäre Meisterwerke" im Alten Schloss ausgestellt.

[Fabian Haack]

Grunddaten

Material/Technik:

Sediment

Maße:

erhaltene Tiefe Graben: 2,75 m

Ereignisse

Gefunden

wann

1986-1987

wer

wo

Klingenberg (Heilbronn)

[Zeitbezug]

wann

4300-3900 v. Chr.

wer

wo

Schlagworte

- Graben (Vertiefung)
- Grabung LAD Jörg Biel
- Jungsteinzeit
- Lackabzug
- Schussenrieder Gruppe

Literatur

- Seidel, U. (2008): Michelsberger Erdwerke im Raum Heilbronn. Materialhefte zur Archäologie 811.1.. Stuttgart, S. 299-300
- Württembergisches Landesmuseum, Keefer, Erwin (1993): Steinzeit. Stuttgart, S. 154